
Be- und Verarbeitung am landwirtschaftlichen Betrieb

In diesem Seminar werden die wichtigsten Inhalte zur Richtlinie der Investitionsförderung im Bereich der Be- und Verarbeitung vermittelt und die wesentlichen Grundlagen einer richtigen Produktpreiskalkulation erläutert.

Mit der GAP 2023-27 kommt es auch zu einer wesentlichen Änderung im Bereich der LE-Projektförderungen.

Investitionsförderanträge im Bereich der Be- und Verarbeitung inkl. der Vermarktung (z.B.: Verkostungsräume in der Weinvermarktung, Käsereiprodukte, Fleischverarbeitung, Obstverarbeitung, etc.) werden in dieser GAP-Periode im Bereich der Investitionsförderung in Diversifizierungsaktivitäten abgewickelt und finden zu einem großen Teil keine Anwendung mehr in der Investitionsförderung landwirtschaftlicher Erzeugung. Das Seminar soll die Abgrenzung dieser beiden Maßnahmen aufzeigen, die Fördervoraussetzungen klären und weitere wichtige Inhalte dazu übermitteln. Ein wesentlicher Aspekt der Antragsgenehmigung ist die positive Wirtschaftlichkeit einer geplanten Investition. Um dies laufend zu überprüfen, werden wichtige Grundsätze einer Kostenkalkulation der zu erzeugenden Produkte näher gebracht. Diese Grundzüge der Berechnungen finden auch Anwendung in einer eventuell notwendigen Betriebskonzepterstellung.

Information

Kursdauer: 3 Einheiten

Kursbeitrag: 25,00 € Teilnahmebeitrag gefördert
50,00 € Teilnahmebeitrag ungefordert
Bildungsförderung LE 14-20

Fachbereich: Unternehmensführung

Zielgruppe: Be- und verarbeitende Betriebe sowie
Interessent:innen am Einstieg in diesen
Produktionszweig

Verfügbare Termine